

SECON-X

SECON-Lev Administrator

The screenshot shows the SECON-X web interface. At the top, there is a navigation bar with tabs for VAPORIX, LEVEL, Umwelt-Sensorik, Historie, and Info. The main content area displays a table of tank data under the heading 'LEVEL » alle Tanks'. The table has three columns: Tank, Messwerte, and Konfiguration. The data is organized into rows for Tank 1, Tank 3, and Tank 4. Each row includes a tank icon, a list of measured values (Volumen, Volumen TC, Freiraum, Füllstand, Temperatur, Wasser-Füllst.), and configuration parameters (Nominal-Vol., Kapazität, Sicherheits-Vol., Produkt, Komp. Temperatur).

Tank	Messwerte	Konfiguration
Tank 1 1	Volumen 5395.1 L Volumen TC 5431.2 L Freiraum 4304.9 L Füllstand 1327.8 mm Temperatur 9.5 °C Wasser-Füllst. 0.0 mm	Nominal-Vol. 10000 L Kapazität 9700 L Sicherheits-Vol. 300 L Produkt Normal 92 Komp. Temperatur 15.0 °C
Tank 3 2	Volumen 12251.8 L Volumen TC 12333.7 L Freiraum 16848.2 L Füllstand 1069.6 mm Temperatur 9.5 °C Wasser-Füllst. 0.0 mm	Nominal-Vol. 30000 L Kapazität 29100 L Sicherheits-Vol. 900 L Produkt Normal 92 Komp. Temperatur 15.0 °C
Tank 4 3	Volumen 30103.7 L Volumen TC 30305.1 L Freiraum 8696.3 L	Nominal-Vol. 40000 L Kapazität 38800 L Sicherheits-Vol. 1200 L

Version: 4
 Ausgabe: 2016-09
 Art.-Nr.: 350135

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	1
1.1	SECON-X Systemkomponenten	1
1.2	SECON-Lev und SECON-Lev+	2
1.3	Zu diesem Dokument.....	2
1.4	Sicherheitshinweise.....	3
2	SECON-Lev... als lokale Anwendung	4
2.1	Konfiguration – Einstellungen.....	4
2.1.1	Login.....	4
2.1.2	Virtuelle Tastatur.....	5
2.1.3	TKW-Anzeige.....	5
2.1.4	Sprache.....	5
2.1.5	Dienste.....	6
2.1.6	Alarmlautstärke.....	6
2.1.7	Netzwerkconfiguration.....	7
2.1.8	VPN	8
2.1.9	WLAN	8
2.1.10	3G/UMTS.....	9
2.1.11	Bildschirm Kalibrierung.....	9
2.1.12	Browser	10
2.1.13	Konfiguration Wizard	11
2.2	Konfiguration – Tools.....	14
2.2.1	Ping	14
2.2.2	Traceroute.....	15
2.2.3	Namensauflösung.....	15
2.2.4	Selbsttest.....	16
2.2.5	Log-Dateien	17
3	Fernzugriff	18
3.1	Verbindung zum SECON-Server	18
3.1.1	Voraussetzungen	18
3.1.2	Aufbau der Verbindung.....	18
3.2	Verbindung zum SECON-Gerät.....	19
3.2.1	Aufbau der Verbindung.....	19
4	Abbildungsverzeichnis	21

© Copyright:

Vervielfältigung und Übersetzung nur mit schriftlicher Genehmigung der FAFNIR GmbH. Die FAFNIR GmbH behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an Produkten vorzunehmen.

1 Übersicht

1.1 SECON-X Systemkomponenten

Das SECON-X ist ein Hardware-Software-Netzwerk System, das aus mehreren Komponenten besteht (siehe Abbildung unten) und folgende Aufgaben erfüllt:

- Weltweiter Datenzugriff mit Web-Interface auf die SECON-Clients
- Ferndiagnose
- Remote-Anzeige, -Auswertung und -Datenspeicherung
- Universelles Datenformat

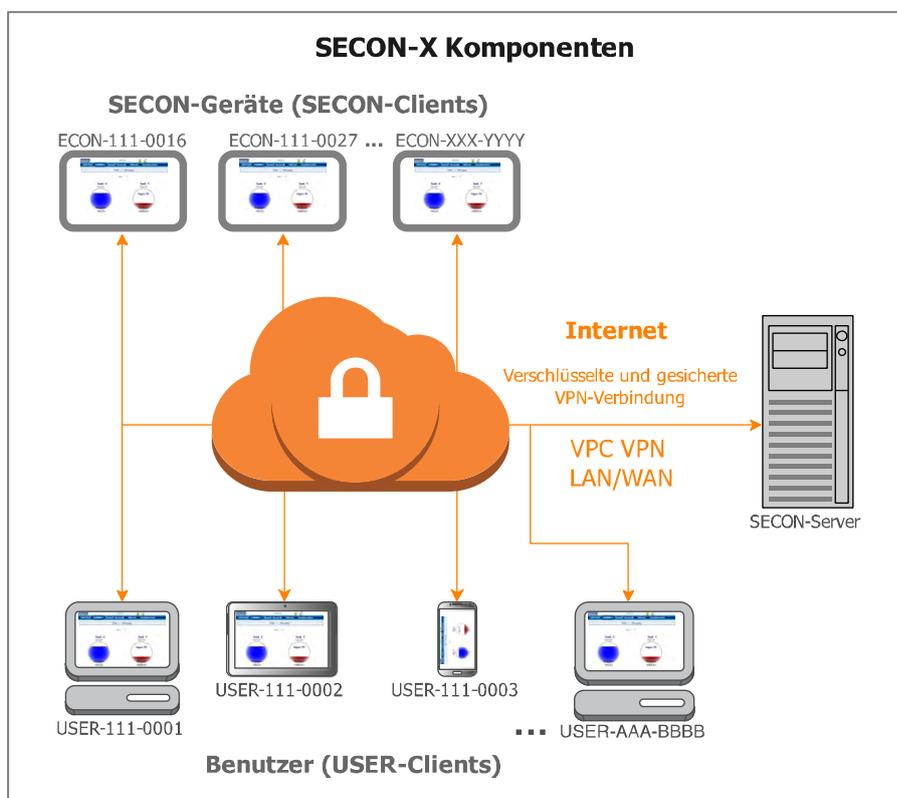


Abbildung 1: SECON-X System und Komponenten

SECON-Lev... ist die Betriebssoftware der SECON-Geräte mit Verbindung zum **VISY-X System**.

1.2 SECON-Lev und SECON-Lev+

SECON-Lev ist die Betriebssoftware der SECON-Geräte mit Verbindung zum **VISY-X System**, mit dem direkt an der Tankstelle eine präzise und kontinuierliche Füllstandmessung in bis zu 16 Tanks erfolgt. Gleichzeitig werden die Produkttemperatur und der Wasserstand gemessen.

SECON-Lev+ ist eine Erweiterung der Betriebssoftware der SECON-Geräte, mit der zusätzlich alle VISY-X Umweltsensoren überwacht sowie POS-Systeme angeschlossen werden können.

Das SECON-Gerät kann als Ergänzung oder als Alternative zu einem Tankstellenrechner für die Darstellung der Messwerte eingesetzt werden. Des Weiteren eignet sich das SECON-Gerät als Anzeige für Tankwagenfahrer, um vor dem Beliefern der Tankstelle die Füllmengen der einzelnen Tanks auslesen zu können.

Die Darstellung der Messwerte erfolgt auf einem TFT Farbdisplay. Alle Funktionen sind über die Touch-Screen Bedieneroberfläche zu erreichen. Alarmer werden mit dem Display und zusätzlich akustisch über einen Summer signalisiert.

SECON-Lev... speichert die Messwerte und darauf basierende Bewertungen lokal in einer Datenbank und in Archivdateien. Die Daten können 10+ Jahre vorgehalten und vor Ort angezeigt werden. Die Messwerte können lokal auf dem SECON-Gerät sowie über eine gesicherte VPN-Verbindung (Fernzugriff) angezeigt werden. Gespeicherten Messwerte können weiterhin über die gesicherte VPN-Verbindung mit web-DAV abgerufen werden. Mit der Synchronisation können lokal gespeicherte Daten auch mit einem Server abgeglichen werden.

Für die Bestimmung der mittleren Produktdichte können die Drucksensoren VPS-T in Kraftstofftanks, bzw. VPS-L in LPG-Tanks, verwendet werden. Die SECON-Geräte sowie die Drucksensoren VPS... werden mit der Messauswertung VISY-Command verbunden, siehe:



Technische Dokumentation SECON-Client, Art.-Nr. 350074



Technische Dokumentation VISY-Command VI-4, Art.-Nr. 207182



Technische Dokumentation VPS Drucksensoren, Art.-Nr. 350203

Nach Installation oder Austausch der Sensoren muss die Messauswertung VISY-Command mit dem Konfigurationsprogramm VISY-Setup konfiguriert werden, siehe:



Technische Dokumentation VISY-Setup V4..., Art.-Nr. 207157

1.3 Zu diesem Dokument

Diese Dokumentation beschreibt die Konfiguration der SECON-Lev und SECON-Lev+ Betriebssoftware als lokale Anwendung auf den SECON-Geräten (SECON-Clients) sowie den Fernzugriff über einen Webbrowser (USER-Clients).

Für die Bedienung der SECON-Lev... Software siehe:



Technische Dokumentation SECON-Lev Benutzerhandbuch, Art.-Nr.: 350110

Für die Installation und den Betrieb der OpenVPN-Software (Fernzugriff) siehe:



Technische Dokumentation OpenVPN Installation, Art.-Nr. 350198

1.4 Sicherheitshinweise

Die Betriebssoftware SECON-Lev... ist für die SECON-Geräte bestimmt. Benutzen Sie die Software ausschließlich für diesen Zweck. Beachten und befolgen Sie sämtliche Hinweise zur Produktsicherheit sowie Bedienungsanweisungen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, wird vom Hersteller keine Haftung übernommen!

Das SECON-X System wurde entsprechend dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt, gefertigt, geprüft. Dennoch können vom System Gefahren ausgehen. Um die Verletzungsgefahr, die Gefahr von Stromschlägen, Feuer oder Schäden an den Geräten zu reduzieren, sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten am System ohne vorherige Genehmigung des Herstellers vor.
- Verwenden Sie nur Originalteile. Diese entsprechen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen.
- Die Installation, Bedienung und Instandhaltung des SECON-Gerätes mit der Software SECON-Lev... darf nur von fachkundigem Personal ausgeführt werden.
- Bediener, Einrichter und Instandhalter müssen alle geltenden Sicherheitsvorschriften beachten. Dieses gilt auch für die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, die in dieser Betriebsanleitung nicht genannt sind.



Wenn Sie diese Sicherheitshinweise nicht beachten, besteht Unfallgefahr oder das SECON-X System kann beschädigt werden.



Der Touch Screen des SECON darf nur mit der Hand oder mit speziell dafür vorgesehenen Touch-Stiften bedient werden. Die Verwendung spitzer Gegenstände (z.B. Schraubendreher, Kugelschreiber, ...) kann den Touch-Screen beschädigen!



Nützliche Hinweise in dieser Anleitung, die Sie beachten sollten, sind kursiv dargestellt und werden durch das nebenstehende Symbol gekennzeichnet.

2 SECON-Lev... als lokale Anwendung

2.1 Konfiguration – Einstellungen

Im Menü Konfiguration » Einstellungen kann das SECON für die jeweiligen Bedingungen konfiguriert werden: TKW-Anzeige, Sprache, Dienste, Alarmlautstärke, Netzwerk, VPN, WLAN, 3G/UMTS, Screen Calibration, per Browser.

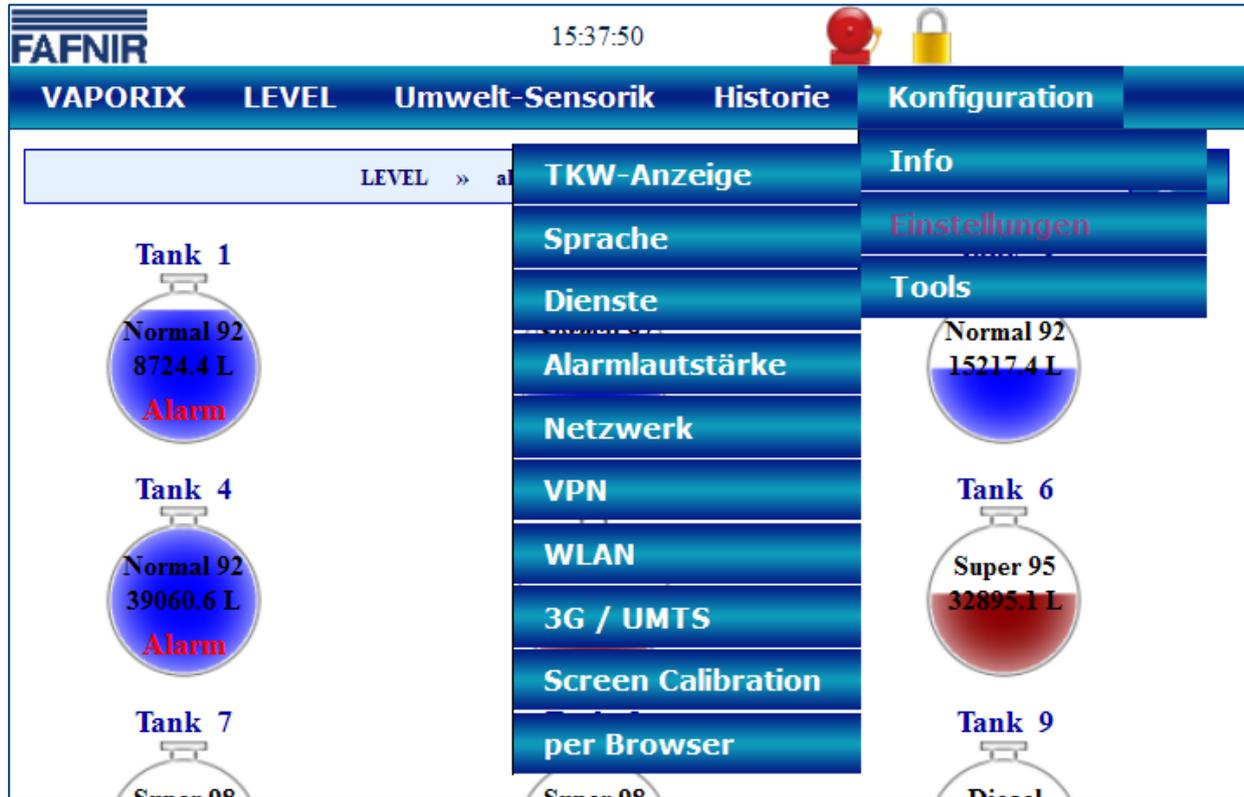


Abbildung 2: Konfiguration – Einstellungen



Das Schloss Symbol signalisiert eine bestehende VPN Verbindung.



Das gelbe Alarm-Symbol signalisiert eine Warnung.



Das rote Alarm-Symbol signalisiert einen Fehler.

2.1.1 Login

Für die Konfiguration außer der TKW-Anzeige ist ein Login erforderlich:

Benutzer: *admin*

Passwort: *vap22765*



Nach 5 Minuten ohne Änderung der Konfiguration wird der Zugriff automatisch gesperrt.

2.1.2 Virtuelle Tastatur

Beim Antippen auf leere Felder erscheint automatisch eine virtuelle Tastatur.



Abbildung 3: Konfiguration – Virtuelle Tastatur

2.1.3 TKW-Anzeige

Mit der Funktion TKW-Anzeige wird eine automatisch wechselnde Anzeige für alle Tanks mit deren Freiraum und zusätzlich einem TKW-Symbol angezeigt.



Abbildung 4: Konfiguration – TKW-Anzeige

2.1.4 Sprache

Wählen Sie hier Ihre Sprache aus.

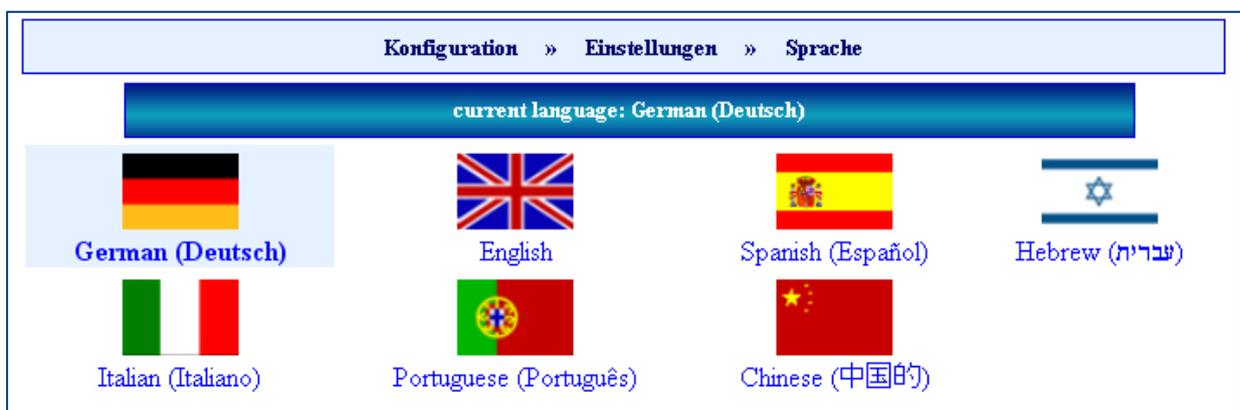


Abbildung 5: Einstellungen – Sprache

2.1.5 Dienste

Hier können die zur Verfügung stehenden Dienste aktiviert oder deaktiviert werden. Je nach Einstellung dieser Dienste sind entsprechende Menüpunkte sichtbar.



Abbildung 6: Einstellungen – Dienste

2.1.6 Alarmlautstärke

Hier kann die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers verändert werden.

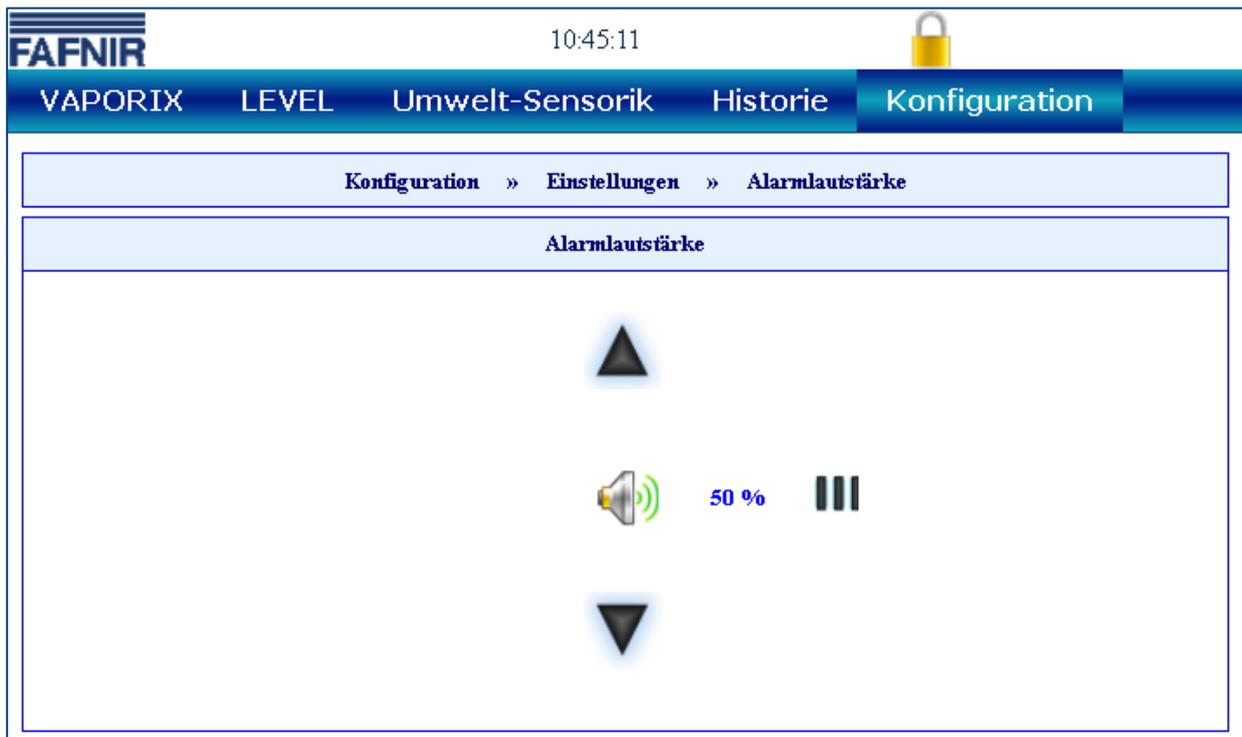


Abbildung 7: Einstellungen – Alarmlautstärke

2.1.7 Netzwerkkonfiguration

Die Netzwerk Konfiguration kann automatisch erfolgen. Wählen Sie dazu den Punkt „Automatische Konfiguration“ und bestätigen Sie mit der Schaltfläche <Speichern>.



The screenshot shows the FAFNIR web interface with the following elements:

- Top navigation bar: VAPORIX, LEVEL, Umwelt-Sensorik, Historie, **Konfiguration**
- Time: 10:48:35
- Breadcrumb: Konfiguration » Einstellungen » Netzwerk
- Configuration options:
 - Automatische Konfiguration (per DHCP)
 - Manuelle Konfiguration
- Buttons: Löschen, Speichern

Abbildung 8: Einstellungen – Netzwerk – automatische Konfiguration

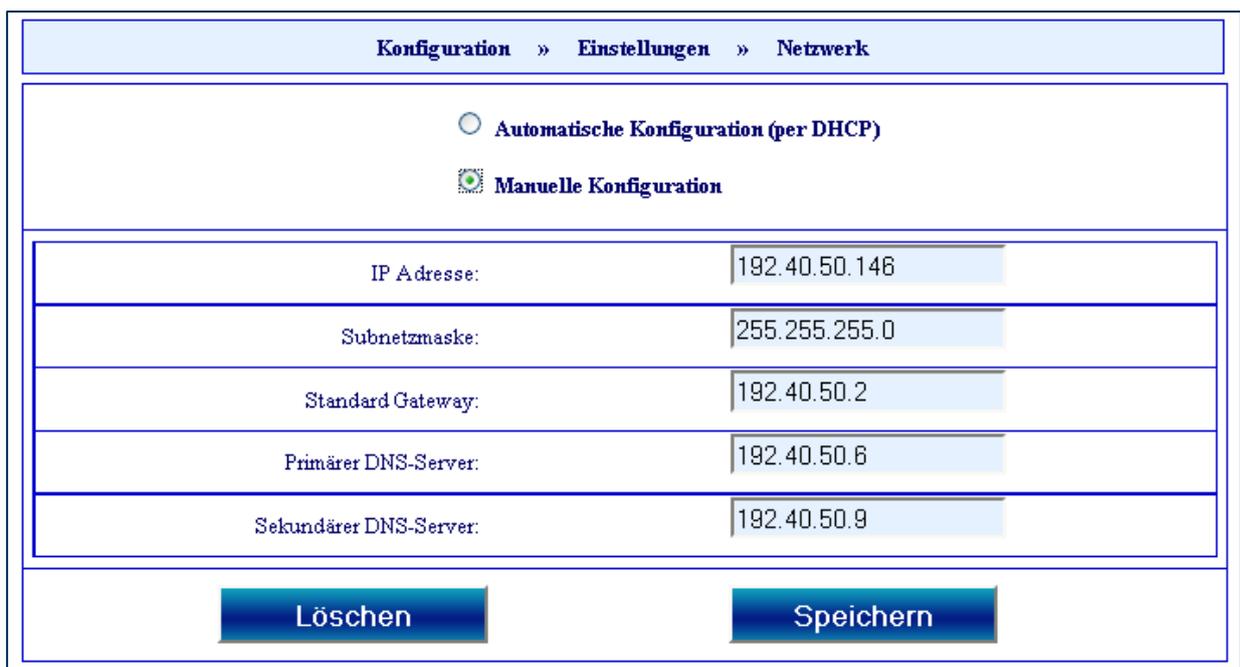


Werkseitig ist die Netzwerkkonfiguration auf DHCP eingestellt.

In dieser Konfiguration fragt der Client die IP-Adresse direkt vom DHCP-Server an.

Dazu muss im Netzwerk ein lauffähiger DHCP-Server vorhanden sein.

Die Netzwerk Konfiguration kann manuell erfolgen. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Netzwerk-Administrator. Wählen Sie dazu bitte den Punkt „Manuelle Konfiguration“, geben sie die entsprechenden Netzwerk Daten ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche <Speichern> (Beispiel: siehe folgende Abbildung).



The screenshot shows the FAFNIR web interface with the following elements:

- Top navigation bar: VAPORIX, LEVEL, Umwelt-Sensorik, Historie, **Konfiguration**
- Time: 10:48:35
- Breadcrumb: Konfiguration » Einstellungen » Netzwerk
- Configuration options:
 - Automatische Konfiguration (per DHCP)
 - Manuelle Konfiguration**
- Manual configuration fields:

IP Adresse:	192.40.50.146
Subnetzmaske:	255.255.255.0
Standard Gateway:	192.40.50.2
Primärer DNS-Server:	192.40.50.6
Sekundärer DNS-Server:	192.40.50.9
- Buttons: Löschen, Speichern

Abbildung 9: Einstellungen – Netzwerk – manuell Konfiguration

2.1.8 VPN

Hier werden die Netzwerkdaten der VPN-Verbindung eingetragen. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Netzwerk-Administrator (Beispiel: siehe folgende Abbildung).

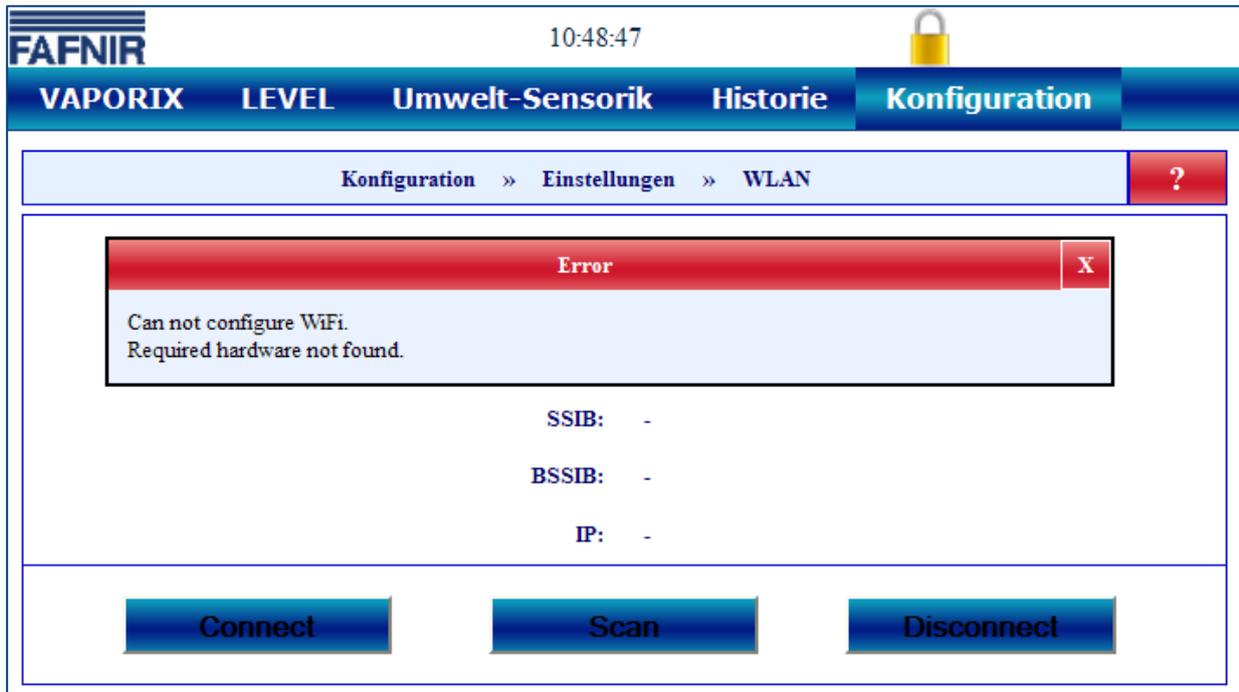


Konfiguration » Einstellungen » VPN	
IP Adresse des VPN-Servers:	217.114.65.194
Port des VPN-Servers:	1194
Protokoll:	UDP
Löschen Speichern	

Abbildung 10: Einstellungen – VPN

2.1.9 WLAN

Die Funktion WLAN wird zurzeit nicht durch ein internes Modul unterstützt.



Konfiguration » Einstellungen » WLAN	
Error Can not configure WiFi. Required hardware not found.	
SSID:	-
BSSID:	-
IP:	-
Connect Scan Disconnect	

Abbildung 11: Einstellungen – WLAN

2.1.10 3G/UMTS



Die Funktion 3G/UMTS wird zurzeit nicht durch ein internes Modul unterstützt.

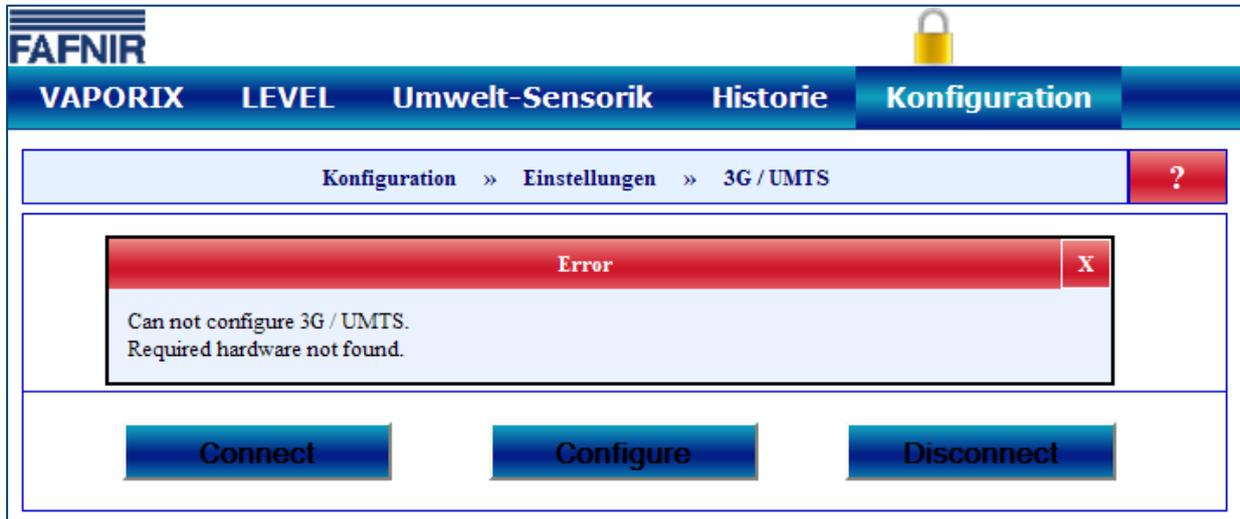


Abbildung 12: Einstellungen – 3G/UMTS

2.1.11 Bildschirm Kalibrierung

Hier wird die Genauigkeit des Touchscreen eingestellt.

Betätigen Sie die Schaltfläche <Starten> und berühren Sie mit dem Touchscreen-Stift die 5 Kalibrierungskreuze.



Wenn die Kalibrierung nicht richtig durchgeführt wird, kann der Touchscreen möglicherweise nicht mehr verwendet werden!



Abbildung 13: Einstellungen – Screen Calibration

2.1.12 Browser



Stationsdaten sowie Drucksensoren können nur mit einem am SECON-Gerät angeschlossenen PC/Laptop per Webbrowser über eine Netzwerkverbindung konfiguriert werden.

- Falls noch nicht erfolgt, verbinden Sie SECON-Gerät und PC/Laptop mit einem RJ45 Netzwerkkabel.
- Geben Sie am SECON-Gerät im Menüpunkt Browser die IP-Adresse Ihres PCs/Laptops ein (siehe folgende Abbildung). Die IP-Adresse Ihres PC/Laptops kann einfach mit dem Windows Kommando „ipconfig“ ermittelt werden.

Konfiguration » Einstellungen » per Browser		?
SECONs IP Adresse:	192.40.50.146	
Laptops / PCs IP Adresse:	192.40.50.	<input type="text"/>
<input type="button" value="Löschen"/>		<input type="button" value="Starten"/>

Abbildung 14: Einstellungen – per Browser

- Speichern Sie die Konfiguration durch einen Klick auf die Schaltfläche <Starten>.
- Es folgt eine Bestätigung mit der https-IP-Adresse, mit der eine Verbindung zum SECON-Gerät per Browser hergestellt werden kann (siehe folgende Abbildung).

Konfiguration » Einstellungen » per Browser		?
Info: Die Konfiguration wurde erfolgreich gespeichert.		
Info: Jetzt können Sie diesen SECON per Browser konfigurieren. Der SECON ist unter folgender Adresse zu erreichen: https://192.40.50.228		
SECONs IP Adresse:	192.40.50.228	
Laptops / PCs IP Adresse:	192.40.50.52	
<input type="button" value="Löschen"/>		<input type="button" value="Stoppen"/>

Abbildung 15: Einstellungen – per Browser – Bestätigung



Die IP-Adresse des PCs/Laptops darf nicht gleich der IP-Adresse des SECONs sein. Die Konfiguration darf nur von einem einzigen PC/Laptop erfolgen. Während der Konfiguration erscheint auf dem Display ein Werkzeug-Symbol. Die Konfiguration muss mit der Funktionstaste „Stoppen“ beendet werden.

2.1.13 Konfiguration Wizard

Mit dem Webbrowser eines am SECON angeschlossenen PCs/Laptops können über den „Konfiguration Wizard“ folgende Daten konfiguriert werden:

- Stationsdaten (Adresse, ect.)
- Drucksensoren (Gerätenummer, Position, Verbindung, Zapfpunkte)



Weitere Menüs des SECON Konfigurators sind noch ohne Funktion.

- (1) Stellen Sie die unter Kapitel 2.1.12 beschriebene Netzwerkverbindung her.
- (2) Für den Zugriff zum Konfigurator geben Sie die zuvor ermittelte https-Adresse in der Adresszeile Ihres Browsers ein
- (3) Tragen Sie in der folgenden Passwortabfrage als Benutzer „admin“ und als Passwort „Fafnir22765Altona“ ein und bestätigen Sie die Eingabe.



Abbildung 16: Konfiguration Wizard

- (4) Starten Sie den Wizard mit Klick auf die Schaltfläche <Next>. Die Stationsdaten sind im in Schritt 1 des Wizard voreingestellt. Die Funktion „**Pressure**“ ist für die VAPORIX-Anwendung bestimmt.

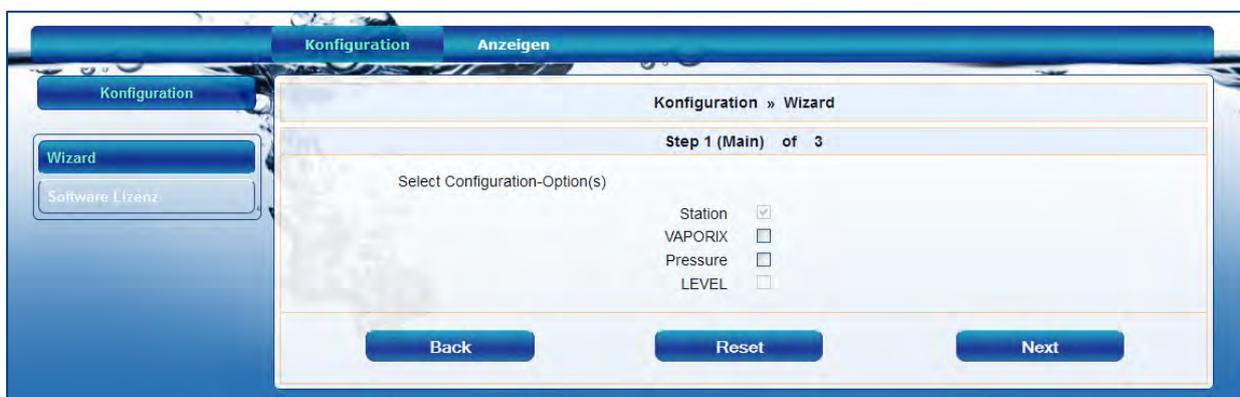


Abbildung 17: Konfiguration Wizard – Schritt 1

(5) Geben Sie in Schritt 2 die Stationsdaten ein (Adresse, etc.).



SECON Configuration GUI

Konfiguration Anzeigen

Konfiguration Wizard Software Lizenz

Konfiguration » Wizard

Step 2 (Station) of 3

Station

Internal No	23
Name	Klausu
Street	Klausstr. 19
Postalcode	D-22143
City	HH
Country	Deutschland

Geographic coordinates

Latitude	53.599993
Longitude	10.169206

Back Reset Next

Abbildung 18: Konfiguration Wizard – Schritt 2

(6) Geben Sie falls zuvor ausgewählt in Schritt 3 die Drucksensor-Daten ein.



Abbildung 19: Konfiguration Wizard – Schritt 3

- No:** Laufende Nummer vom Programm vergeben
- Pressure-Id:** Gerätenummer
- Position:** Logische Position des Sensors. Beim Austausch ist darauf zu achten, dass der Ersatzsensor dieselbe Position erhält, da die Daten unabhängig von der wechselnden Gerätenummer weitergeführt werden.
- Connection:** Verbindungsart. *Wireless* muss gewählt werden, wenn der Sensor über eine Kombination VISY-RFT-L/VISY-RFR angebunden wird. Wird der Sensor verdrahtet über eine VISY-VPI angebunden, muss der entsprechende Kanal *VPI Ch[X]* gewählt werden.
- Fuelling Points:** Auswahl der überwachten Zapfpunkte

(7) Nach Eingabe der Daten und dem Klick auf die Schaltfläche <Next> wird eine Bestätigung über die erfolgreiche Konfiguration des SECONs angezeigt.

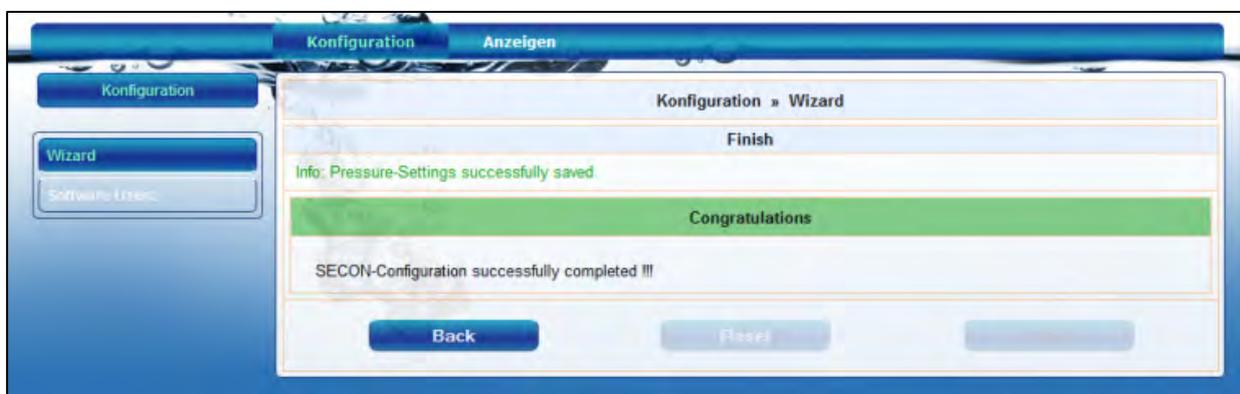


Abbildung 20: Konfiguration Wizard – Meldung erfolgreicher Konfiguration

2.2 Konfiguration – Tools

Das Menü Konfiguration » Tools enthält folgende Funktionen zur Überprüfung der Netzwerkverbindung: Ping, Traceroute, Namensauflösung, Selbsttest, Log-Dateien.



Abbildung 21: Konfiguration – Tools

2.2.1 Ping

Hier können Sie die Netzwerkverbindung mit einem Ping an die mit der virtuellen Tastatur eingegebene IP-Adresse testen (Beispiel: siehe folgende Abbildung).



Abbildung 22: Tools – Ping

2.2.2 Traceroute

Im Traceroute Tool können Sie die Zieladresse eingeben, und dann anzeigen lassen, welche einzelnen Stationen ein Packet durchläuft, um die Zieladresse zu erreichen (Beispiel: siehe folgende Abbildung).



The screenshot shows the FAFNIR web application interface. At the top, there is a navigation bar with the FAFNIR logo on the left, the time 10:00:03 in the center, and a lock icon on the right. Below the navigation bar, there are tabs for VAPORIX, LEVEL, Umwelt-Sensorik, Historie, and Konfiguration. The Konfiguration tab is active. Below the tabs, there is a breadcrumb trail: Konfiguration » Tools » Traceroute. The main content area contains a form for the Traceroute tool. It has a label 'IP Adresse:' followed by a text input field containing '213.65.64.75'. Below the input field are two buttons: 'Löschen' and 'Starten'. Below the buttons is a numeric keypad with digits 1-0, a decimal point, a backspace arrow, and a 'C' button. Below the keypad is a scrollable text area containing the output of the traceroute command:

```

traceroute to 213.65.64.75 (213.65.64.75), 20 hops max, 38 byte packets
 1  192.40.50.2  0.786 ms  50.910 ms
 2  10.0.0.2  0.847 ms  0.638 ms
 3  217.114.65.193  1.923 ms  1.554 ms
 4  217.114.72.64  23.801 ms  6.087 ms
 5  217.114.72.1  5.999 ms  8.355 ms
 6  83.220.136.89  7.979 ms  7.787 ms
  
```

Abbildung 23: Tools – Traceroute

2.2.3 Namensauflösung

Um festzustellen, ob die eingestellte DNS-Auflösung funktioniert, kann man eine der zur Verfügung stehenden Adressen auflösen lassen (Beispiel: siehe folgende Abbildung).



The screenshot shows the FAFNIR web application interface. At the top, there is a navigation bar with the FAFNIR logo on the left, the time 10:00:03 in the center, and a lock icon on the right. Below the navigation bar, there are tabs for VAPORIX, LEVEL, Umwelt-Sensorik, Historie, and Konfiguration. The Konfiguration tab is active. Below the tabs, there is a breadcrumb trail: Konfiguration » Tools » Namensauflösung. The main content area contains a form for the Namensauflösung tool. It has a label 'Ziel:' followed by a text input field containing 'fafnir.de'. Below the input field are two buttons: 'Löschen' and 'Starten'. Below the buttons is a scrollable text area containing the output of the DNS resolution command:

```

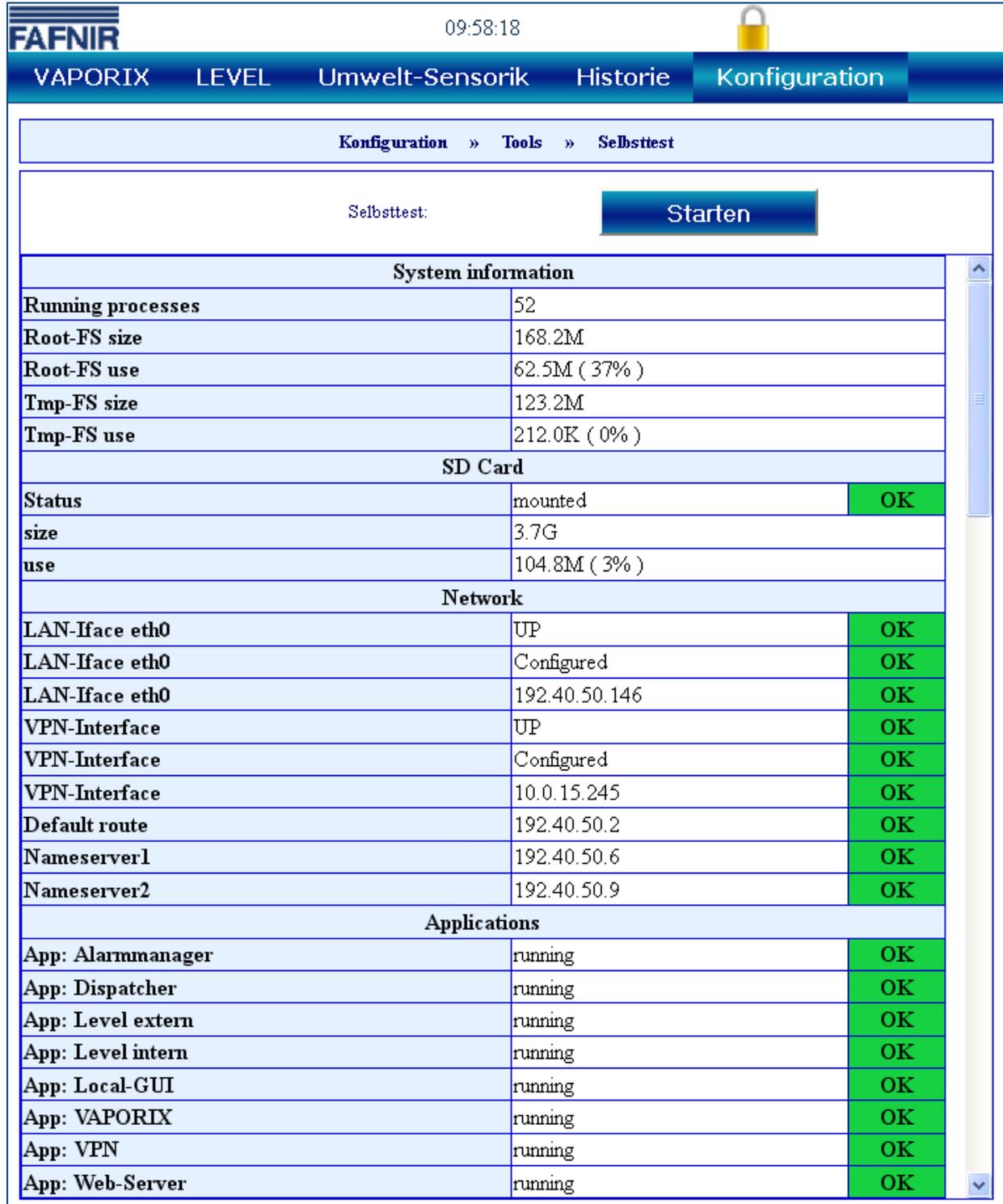
Server: 192.40.50.6
Address 1: 192.40.50.6 netmanager1vm.fafnir.de

Name: fafnir.de
Address 1: 217.114.74.210 fafnir01.nmmn.net
  
```

Abbildung 24: Tools – Namensauflösung

2.2.4 Selbsttest

Mit dem Selbsttest wird ein umfangreicher Test des Systems durchgeführt und die dazugehörigen Ergebnisse in Tabellenform ausgegeben (Beispiel: siehe folgende Abbildung).



09:58:18

VAPORIX LEVEL Umwelt-Sensorik Historie **Konfiguration**

Konfiguration » Tools » Selbsttest

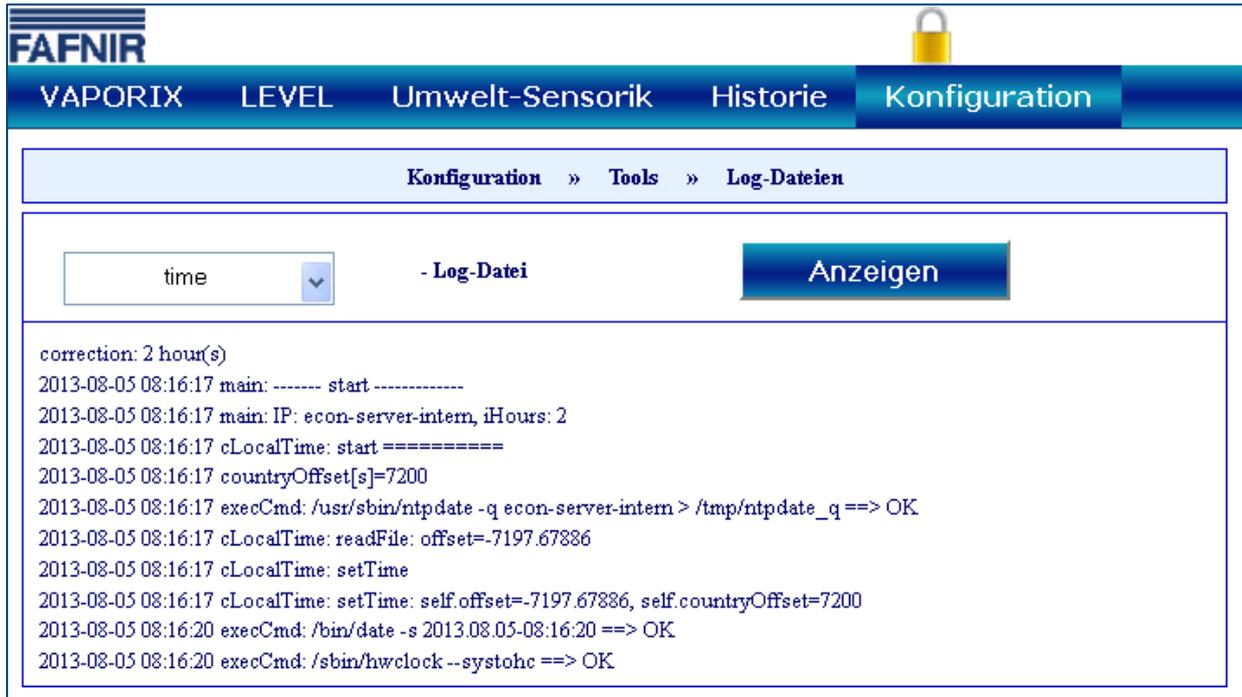
Selbsttest:

System information		
Running processes	52	
Root-FS size	168.2M	
Root-FS use	62.5M (37%)	
Tmp-FS size	123.2M	
Tmp-FS use	212.0K (0%)	
SD Card		
Status	mounted	OK
size	3.7G	
use	104.8M (3%)	
Network		
LAN-Iface eth0	UP	OK
LAN-Iface eth0	Configured	OK
LAN-Iface eth0	192.40.50.146	OK
VPN-Interface	UP	OK
VPN-Interface	Configured	OK
VPN-Interface	10.0.15.245	OK
Default route	192.40.50.2	OK
Nameserver1	192.40.50.6	OK
Nameserver2	192.40.50.9	OK
Applications		
App: Alarmmanager	running	OK
App: Dispatcher	running	OK
App: Level extern	running	OK
App: Level intern	running	OK
App: Local-GUI	running	OK
App: VAPORIX	running	OK
App: VPN	running	OK
App: Web-Server	running	OK

Abbildung 25: Tools – Selbsttest

2.2.5 Log-Dateien

„Time“ überwacht die Zeitsynchronisierung, „Watchdog“ überwacht die laufenden Prozesse. Die Ergebnisse werden gespeichert und können mit den Log-Dateien ausgegeben werden (Beispiel: siehe folgende Abbildungen).



The screenshot shows the FAFNIR web interface. At the top, there is a navigation bar with the FAFNIR logo and menu items: VAPORIX, LEVEL, Umwelt-Sensorik, Historie, and Konfiguration. A yellow padlock icon is visible in the top right corner. Below the navigation bar, there is a breadcrumb trail: Konfiguration » Tools » Log-Dateien. In the main content area, there is a dropdown menu set to 'time', a label '- Log-Datei', and a blue 'Anzeigen' button. Below this, a text area displays the following log output:

```

correction: 2 hour(s)
2013-08-05 08:16:17 main: ----- start -----
2013-08-05 08:16:17 main: IP: econ-server-intern, iHours: 2
2013-08-05 08:16:17 cLocalTime: start =====
2013-08-05 08:16:17 countryOffset[s]=7200
2013-08-05 08:16:17 execCmd: /usr/sbin/ntpdate -q econ-server-intern > /tmp/ntpdate_q ==> OK
2013-08-05 08:16:17 cLocalTime: readFile: offset=-7197.67886
2013-08-05 08:16:17 cLocalTime: setTime
2013-08-05 08:16:17 cLocalTime: setTime: self.offset=-7197.67886, self.countryOffset=7200
2013-08-05 08:16:20 execCmd: /bin/date -s 2013.08.05-08:16:20 ==> OK
2013-08-05 08:16:20 execCmd: /sbin/hwclock --systohc ==> OK
  
```

Abbildung 26: Tools – Log-Datei „Time“



The screenshot shows the FAFNIR web interface. At the top, there is a navigation bar with the FAFNIR logo and menu items: VAPORIX, LEVEL, Umwelt-Sensorik, Historie, and Konfiguration. A yellow padlock icon is visible in the top right corner. Below the navigation bar, there is a breadcrumb trail: Konfiguration » Tools » Log-Dateien. In the main content area, there is a dropdown menu set to 'watchdog', a label '- Log-Datei', and a blue 'Anzeigen' button. Below this, a text area displays the following log output:

```

2013-06-22 00:00:29 Restarting vaporix
2013-06-24 11:36:14 === starting the watchdog
2013-06-24 11:37:15 Restarting vaporix
2013-06-24 11:39:15 === starting the watchdog
2013-06-24 11:40:16 Restarting vaporix
2013-06-24 12:11:21 Restarting the atg
2013-06-24 12:12:38 Restarting the atg
2013-06-24 12:13:56 Restarting the atg
2013-06-24 12:13:59 Restarting vaporix
  
```

Abbildung 27: Tools – Log-Datei „Watchdog“

3 Fernzugriff

3.1 Verbindung zum SECON-Server

3.1.1 Voraussetzungen

Die Verbindung der User-Clients zum SECON-Server (siehe Abbildung 29) wird über eine gesicherte verschlüsselte Internetverbindung (VPN Virtual Privat Network) hergestellt.

- (1) Für die verschlüsselte Internetverbindung ist die **Installation der VPN-Software OpenVPN** auf dem verwendeten PC, Handy oder Tablet (User-Clients) notwendig. OpenVPN ist eine Open-Source-Software mit GNU General Public Licence, siehe:



Technische Dokumentation SECON-X OpenVPN Installation, Art.-Nr.350198.

- (2) Es sind **Schlüssel- und Konfigurations-Dateien** notwendig, die Ihnen von der Firma FAFNIR zu Verfügung gestellt werden.
- (3) Der Fernzugriff sollte vorzugsweise mit dem **Browser** „Mozilla Firefox“, „Opera“, „Chrome“ oder „Safari“ erfolgen.



Der Fernzugriff ist zurzeit mit dem Internet Explorer nicht möglich.

3.1.2 Aufbau der Verbindung

- (1) Test-Verbindung/ -Trennung
 - Starten Sie das Programm „OpenVPN GUI“ mit Administratorrechten. Jetzt wird das OpenVPN-Icon im Infobereich der Taskleiste angezeigt.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das OpenVPN-Icon und wählen Sie „Verbinden“ für die Verbindung bzw. „Trennen“ für die Trennung.

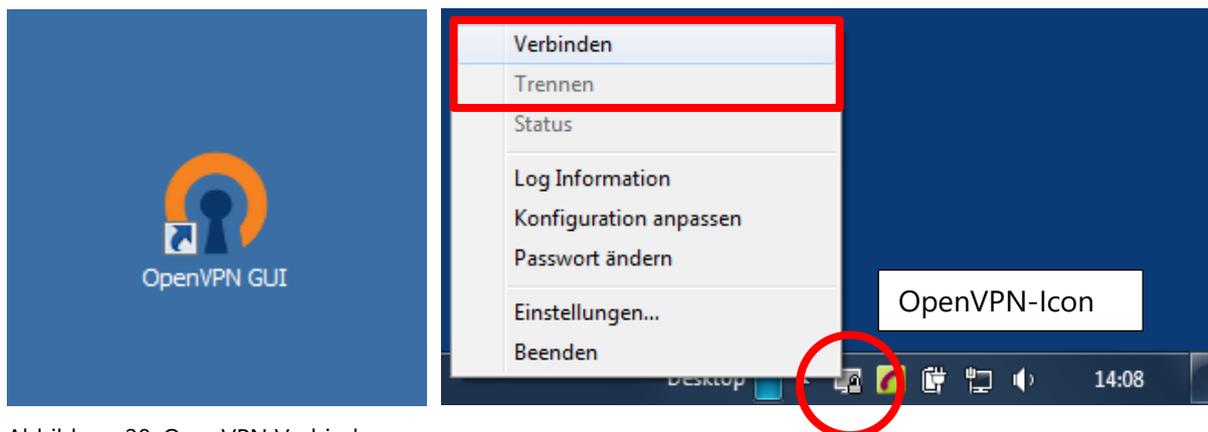


Abbildung 28: OpenVPN Verbindung



Nach erfolgreicher Verbindung ändert sich die Farbe des Icons in grün.

- (2) Starten Sie den Browser

- (3) Geben Sie für den FAFNIR Server die folgende Adresse ein: **http://10.0.8.1**
(für einen eigenen Server bitte die entsprechende eigene Adresse)
- (4) Bestätigen Sie mit [Enter]



Je nach Benutzerrechten (Konfiguration erfolgt auf dem SECON-Server) werden unterschiedliche Profile angelegt, die bestimmten Benutzern Zugriffe auf konfigurierte Objekte (Tankstellen) erlauben.

- (5) In Ihrem Browser sehen Sie nun alle für Sie freigeschalteten Tankstellen. Alle Tankstellen mit dem „Online“ Status „Connect“ können per Mausklick auf „Connect“ aufgerufen werden.



Abbildung 29: SECON-Server Startseite

3.2 Verbindung zum SECON-Gerät

3.2.1 Aufbau der Verbindung

- (1) Alle Tankstellen mit dem „Online“ Status „Connect“ können per Mausklick auf „Connect“ aufgerufen werden.
- (2) Anschließend erfolgt eine Zugangskontrolle für den Zugriff auf die Tankstelle:

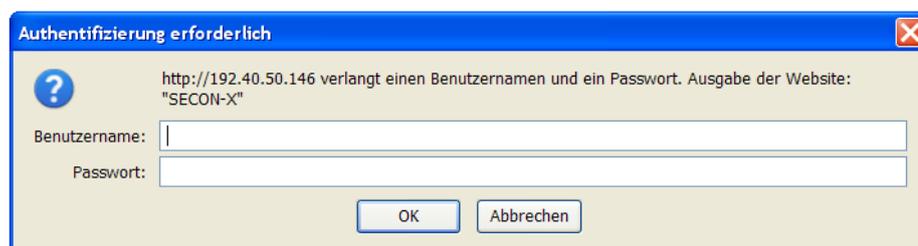


Abbildung 30: Authentifizierung am SECON-Client

Geben Sie bitte hier Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.
Für den FAFNIR-Server ist dies „fafnir“ und „fafnir22766“

Nach erfolgreicher Authentifizierung wird die Verbindung zum ausgewählten SECON-Client hergestellt und die auf der Tankstelle erfassten Daten können über den Browser eingesehen werden.



The screenshot shows the SECON-X web interface. At the top, there is a navigation bar with tabs for VAPORIX, LEVEL, Umwelt-Sensorik, Historie, and Info. The main content area displays a table of tank data under the heading 'LEVEL » alle Tanks'. The table is organized into three columns: Tank, Messwerte, and Konfiguration. The data is grouped by tank ID (1, 2, 4) and includes various measurements like volume, free space, fill level, temperature, and water level, along with configuration details like nominal volume, capacity, and safety volume.

Tank	Messwerte	Konfiguration
1 Tank 1 Normal 92 5395.1 L	Volumen 5395.1 L	Nominal-Vol. 10000 L
	Volumen TC 5431.2 L	Kapazität 9700 L
	Freiraum 4304.9 L	Sicherheits-Vol. 300 L
	Füllstand 1327.8 mm	Produkt Normal 92
	Temperatur 9.5 °C	Komp. Temperatur 15.0 °C
2 Tank 3 Normal 92 12251.8 L	Volumen 12251.8 L	Nominal-Vol. 30000 L
	Volumen TC 12333.7 L	Kapazität 29100 L
	Freiraum 16848.2 L	Sicherheits-Vol. 900 L
	Füllstand 1069.6 mm	Produkt Normal 92
	Temperatur 9.5 °C	Komp. Temperatur 15.0 °C
4 Tank 4	Volumen 30103.7 L	Nominal-Vol. 40000 L
	Volumen TC 30305.1 L	Kapazität 38800 L
	Freiraum 8696.3 L	Sicherheits-Vol. 1200 L

Abbildung 31: Fernzugriff auf SECON-Client

4 **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: SECON-X System und Komponenten.....	1
Abbildung 2: Konfiguration – Einstellungen	4
Abbildung 3: Konfiguration – Virtuelle Tastatur.....	5
Abbildung 4: Konfiguration – TKW-Anzeige.....	5
Abbildung 5: Einstellungen – Sprache.....	5
Abbildung 6: Einstellungen – Dienste.....	6
Abbildung 7: Einstellungen – Alarmlautstärke	6
Abbildung 8: Einstellungen – Netzwerk – automatische Konfiguration.....	7
Abbildung 9: Einstellungen – Netzwerk – manuell Konfiguration.....	7
Abbildung 10: Einstellungen – VPN.....	8
Abbildung 11: Einstellungen – WLAN.....	8
Abbildung 12: Einstellungen – 3G/UMTS.....	9
Abbildung 13: Einstellungen – Screen Calibration.....	9
Abbildung 14: Einstellungen – per Browser	10
Abbildung 15: Einstellungen – per Browser – Bestätigung.....	10
Abbildung 16: Konfiguration Wizard	11
Abbildung 17: Konfiguration Wizard – Schritt 1.....	11
Abbildung 18: Konfiguration Wizard – Schritt 2.....	12
Abbildung 19: Konfiguration Wizard – Schritt 3.....	13
Abbildung 20: Konfiguration Wizard – Meldung erfolgreicher Konfiguration	13
Abbildung 21: Konfiguration – Tools.....	14
Abbildung 22: Tools – Ping.....	14
Abbildung 23: Tools – Traceroute.....	15
Abbildung 24: Tools – Namensauflösung	15
Abbildung 25: Tools – Selbsttest	16
Abbildung 26: Tools – Log-Datei „Time“	17
Abbildung 27: Tools – Log-Datei „Watchdog“	17
Abbildung 28: OpenVPN Verbindung	18
Abbildung 29: SECON-Server Startseite	19
Abbildung 30: Authentifizierung am SECON-Client.....	19
Abbildung 31: Fernzugriff auf SECON-Client.....	20



FAFNIR GmbH
Schnackenburgallee 149 c
22525 Hamburg
Tel.: +49 / 40 / 39 82 07-0
Fax: +49 / 40 / 390 63 39
E-Mail: info@fafnir.de
Web: www.fafnir.de
